

# Innovatives dezernatsübergreifendes Netzwerk Fördermittelmanagement (NFM) der Region Hannover

**58. Sitzung des AK EU-Förderreferent\*innen  
16. Oktober 2025 in Hannover**

**Bettina Ladwig | Region Hannover**

V.3 Stabsstelle EU-Angelegenheiten und Fördermittelmanagement



**Region Hannover**

## Agenda

- 1. Unsere Ausgangslage**
- 2. Innovatives Netzwerk Fördermittelmanagement (NFM)**
- 3. Alleinstellungsmerkmale des NFM**
- 4. Gemeinsame Zielsetzung für ein zukünftiges Fördermittelmanagement**
- 5. Erfolgsfaktoren des NFM**
- 6. Operativer Fokus des NFM**
- 7. Positive Effekte durch das NFM**

## 1. Unsere Ausgangslage - Verwaltungsperspektive

**Aus Verwaltungsperspektive (RPA Bericht Querschnittsprüfung Zuwendungscontrolling):**

- **Nicht rechtssichere, unterschiedliche Anwendung des Zuwendungsrechtes** inkl. der Allgemeinen Zuwendungsrichtlinie
- **Sehr heterogene Bearbeitungsstandards** bei Dokumentation der Bearbeitung und Verwendungsnachweisprüfung
- **Vorschriften zum EU-Beihilferecht** können mangels einer zentralen Datenbank **nicht / nur unzureichend kontrolliert** werden
- **Fehlendes Zuwendungscontrolling**, um Mitteleinsatz und damit erzielte Ergebnisse regionsweit auszuwerten und zu dokumentieren
- **Mögliche Cross Over Aspekte** mit anderen Fachbereichen in der Regionsverwaltung bei der Projektkonzeption werden **nicht / nur unzureichend genutzt**
- Das **aufgebaute Fachwissen wird nur FB-intern genutzt** und nicht mit anderen FB/SB geteilt, mögliche **personelle und finanzielle Synergien nicht ausgeschöpft**
- **Schwierigkeiten bei der Stellennachbesetzung** von mit Fördermittelberatung und Zuwendungsrecht befassten Mitarbeitenden aufgrund von Fachkräftemangel



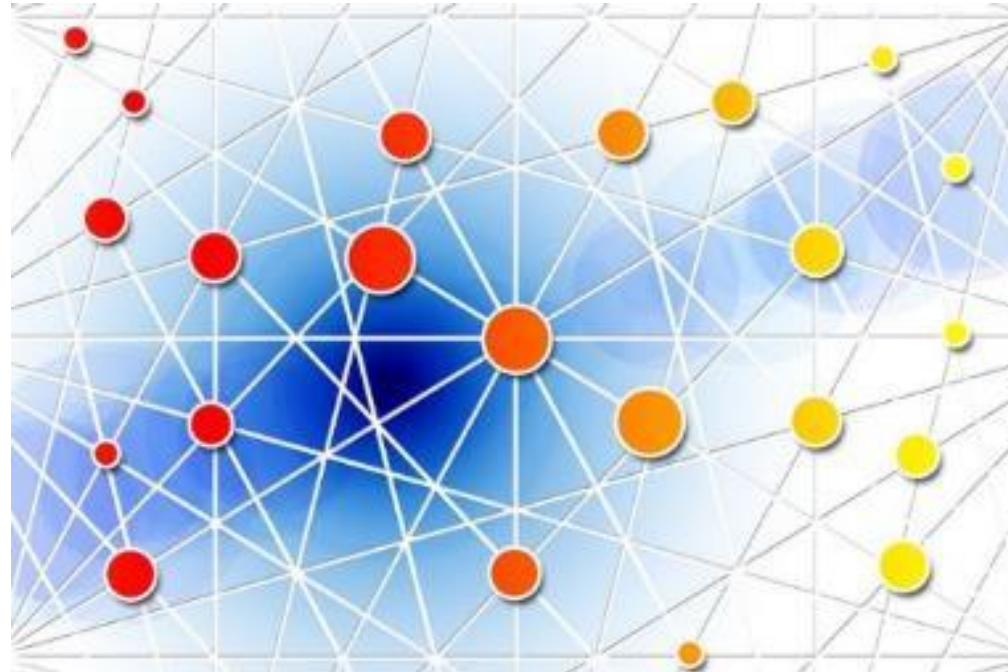
## 1. Unsere Ausgangslage - Kundenperspektive

### Aus Kundenperspektive:

- **Kund\*innen müssen Verwaltungsgliederung kennen**, um Ansprechpartner für ihre Förderung zu finden
- **Fehlende Angebote zur umfassenden Beratung** unter Einbeziehung aller Regionsförderinstrumente
- **Unterschiedliche Antrags- und Bewilligungsverfahren**
- Unterschiedliche Verfahren zur **Verwendungsnachweisführung**
- Bei Urlaub und Krankheit einer Fördersachbearbeitung **längere Bearbeitungszeiten durch teilweise fehlende Vertretungsregelungen**



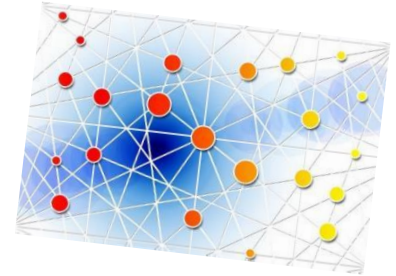
## 2. Innovatives Netzwerk Fördermittelmanagement (NFM)



## 2. Innovatives Netzwerk Fördermittelmanagement (NFM)

### Regionsnetzwerk Fördermittelmanagement (NFM)

- **Zusammenschluss aller interessierten Fördermittelmanagementakteure - Vergabe und Akquise** (aktuell rd. 90 MA aus allen 5 Dez. + R)
- Mitarbeitende verbleiben in ihren **jeweiligen Fach-OE**
- Bildung von **zwei Experten-AGs** innerhalb der Regionsverwaltung (aktuell rd. 30 MA aus allen 5 Dez. + R)
  1. AG Fördermittelmanagement (Vergabe und Akquise)
  2. AG Digitalisierung
- Stabsstelle für EU-Angelegenheiten und Fördermittelmanagement als **koordinierende Geschäftsstelle**
- Schnittstelle zum erweiterten **Fördermanagementnetzwerk der Regionalkommunen**
- Geplante Schnittstelle zum **Fördermittelmanagement des Landes**



### 3. Alleinstellungsmerkmale des NFM

#### Arbeitsweise

- **Bottom up - Prozess von Praktikern für Praktiker**  
Gemeinsame praxisorientierte Lösungserarbeitung zur Erfüllung der Zielsetzungen
- **Agile Netzwerkstruktur** statt vertikaler Hierarchie
- **Dezernatsübergreifende Ausgestaltung** und Einbringen eigener Ideen der MA
- Kontinuierliches Arbeiten in **regelmäßigen AG-Workshops** im 5-8 Wochenrhythmus
- Gemeinsamer Aufbau eines **interdisziplinären Erfahrungs- und Wissensaustauschs** via **kollaborativer Cloud-Lösung**, intern und extern



#### Besonderes Aufgabenprofil der Geschäftsstelle

- **Bindeglied** zwischen den Leitungsebenen und den Netzwerkmitgliedern
- Zentrale **Netzwerk- und Prozesssteuerung**
- Zielgerichtete inhaltliche **Konzeption und Moderation aller AG-Workshops und weiterer Veranstaltungen**

## 4. Gemeinsame Zielsetzung für ein zukünftiges Fördermittelmanagement

z.B.

- **Rechtssicherheit** in der Anwendung des Zuwendungsrechts
- **Arbeitserleichterungen** durch, z.B.
  - **Standardisierungen** zur Vergabe
  - Einführung einer **bedarfsorientierten internen Fördermittelmanagement-Software**
  - **Externes Online-Portal** für medienbruchfreie digitale Antragstellung- und Verwendungsnachweisführung, inkl. automatisierter Prüffunktionen
- **Digitaler Überblick:** ZDF zu geplanten/eingeworbenen Förderprojekten
- Mögliche **Synergienutzung** bei der Konzeption von Förderprojekten mit anderen OE in der Regionsverwaltung
- Implementierung eines internen **Zuwendungscontrollings**, inkl. Ergebnisdokumentation
- ...



## 5. Erfolgsfaktoren des NFM

- **Vorzeigemodell**
- **Sukzessives Vorgehen** mit klaren Zwischenzielen zur Gesamtzielerreichung
- **Aufgeschlossenheit** für Neues / Unbekanntes, Mut, Flexibilität & Geduld
- **Transparente** Kommunikation, gegenseitige **Wertschätzung**
- **Freiwilliges persönliches Engagement** – bisher **on top-Tätigkeit**
- **Unterstützung** durch die eigenen OE
- Persönliche **Weiterentwicklungsmöglichkeiten**:  
Transferveranstaltungen, bedarfsgerechte Fortbildungen
- **Wichtiger Zukunftsfaktor: Anerkennung** der AG-Mitarbeit als **offizielle Zusatztätigkeit**  
mit gesondertem moderatem **Stundenkontingent**



## 6. Operativer Fokus des NFM

### Interne AG-Arbeit

#### Erste erreichte Etappenziele

- Marktrecherche potenzieller Anbieter für eine Fördermittelmanagement-Software mit ausgewählten Vorschlägen
- Erarbeitung eines fachlich passgenauen Softwareanforderungsprofils

#### Aktueller Fokus

- Einführung einer hausübergreifenden Fördermittelmanagement-Software mit Unterstützung der relevanten Expertenbereiche der Region Hannover
- Analyse und Überarbeitung der aktuellen Allgemeinen Zuwendungsrichtlinie der Region Hannover als zukünftige Maßgabe für das gesamte Haus

#### Externe Zusammenarbeit Regionskommunen

- Gemeinsamer Auftaktworkshop zu Jahresbeginn 2025 zum Abgleich der Erwartungen und Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit innerhalb des NFM
- Anbindung an die interne Kollaborations-Cloud, perspektivisch gemeinsame Veranstaltungen

## 7. Positive Effekte durch das NFM

- **Bisher nicht stattgefundenener Austausch** mit Fachkolleginnen und –kollegen anderer OE
- Gemeinsame Entwicklung einer **passgenauen Struktur zur effizienten Fördermittelbearbeitung**
- Weichenstellung für ein zukünftiges transparentes **Zuwendungscontrolling**
- **Multiperspektivisch** erarbeitete Ergebnisse
- **Deutliche Zeitersparnis** durch die vorstrukturierte konzertierte Zusammenarbeit
- **Breite Multiplikatoreffekte**, sowohl intern als auch extern
- **Dezernatsübergreifende Impulse, Rückkopplungen und Lösungen** zum **Nutzen** der gesamten **Regionsverwaltung** und ihrer **Kunden**





**Herzlichen Dank!**

**Ihre Fragen...**